

# Gültig für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18

## Modulhandbuch Lehramt Master Französisch

- Gymnasien und Gesamtschulen
- Berufskollegs

<b>Titel des Moduls</b> Literaturwissenschaft					
<b>Kennnummer</b> MEd-Frz- GymGe/BK 1	<b>Workload</b> 270 h	<b>Kreditpunkte</b> 9 LP	<b>Studien- semester</b> 1.-2. Sem.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> 1.1/1.2: WiSe 1.3: SoSe	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 1.1 Literatur- und Medientheorie 1.2 Literatur- und Mediengeschichte 1.3 Eine Prüfungsleistung in 1.1 oder 1.2 (zu 1.1 und 1.2)	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h	<b>Selbststudium</b> 67,5 h 67,5 h 90 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbständige Erörterung exemplarischer literatur- und medientheoretischer Problemfelder</li> <li>• Kompetenz in der Vermittlung historischen und theoretischen Wissens über Literatur und Medien</li> <li>• Vertieftes Wissen zu kulturtheoretisch relevanten Fragestellungen und zur Kulturkritik</li> <li>• Erweiterte Überblickskenntnisse über verschiedene und vertiefte Kenntnisse ausgewählter Epochen der Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte</li> <li>• Kritische Auseinandersetzung mit der Gegenwartskultur</li> <li>•</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Literatur- und Medientheorien im synchronen und diachronen Aufriss</li> <li>• Literatur und Medien im gesellschaftlichen System</li> <li>• Kultur- und landeswissenschaftliches Wissen / aktuelle Fragestellungen</li> <li>• Überblick über die Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte sowie Vertiefung verschiedener ausgewählter Epochen der Literatur-, Kultur und Mediengeschichte</li> <li>•</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung, Hauptseminar, Dozentenvortrag, seminaristischer Unterricht				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Studienleistungen: Vgl. §8 der MA-PO Prüfungsleistung: Die Prüfungsleistung im Modul MEd-Frz-GymGe/BK-1 erfolgt entweder als mündliche Prüfung oder als schriftliche Hausarbeit. Wird das Modul 1 mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen, muss die Modulabschlussprüfung in Modul 2 in Form einer schriftlichen Hausarbeit erfolgen und umgekehrt. Die mündliche Prüfung dauert 30 Min. Die Themen ergeben sich zu gleichen Teilen aus den Modulelementen 1.1 und 1.2. Die Prüfung erfolgt in der Fremdsprache. Die schriftliche Hausarbeit im Umfang von 12-16 Seiten erfolgt gemäß §8 der MA-PO. Sie wird in der Fremdsprache abgefasst und bezieht sich auf das Modulelement MEd-Frz-GymGe/BK-1.1 oder Modulelement MEd-Frz-GymGe/BK-1.2.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>				

	Bestehen der Studienleistungen sowie Bestehen der Prüfungsleistung (s.o.).
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) -
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Walburga Hülk-Althoff Adolf-Reichwein-Straße 2 57076 Siegen Tel. 0271/740-4593, huelk-althoff@romanistik.uni-siegen.de
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Module werden im Masterstudium durch eine Prüfungsleistung in Form einer Modulabschlussprüfung abgeschlossen.

<b>Titel des Moduls</b> <b>Sprachwissenschaft</b>					
<b>Kennnummer</b> MEd-Frz- GymGe/BK 2	<b>Workload</b> 270 h	<b>Kreditpunkte</b> 9 LP	<b>Studiensemester</b> 2.+4. Sem.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> SoSe	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 2.1 Sprachliche Strukturen 2.2 Sprachliche Variation/Sprachgeschichte 2.3 Eine Prüfungsleistung in 2.1 oder 2.2 (zu 2.1 und 2.2)	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5 h  2 SWS / 22,5 h	<b>Selbststudium</b> 67,5 h  67,5 h  90 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b> Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf der Basis vertieften Wissens zu sprachlichen Strukturen das Funktionieren der unterschiedlichen Ebenen beschreiben und reflektieren können</li> <li>• Kenntnisse zur sprachlichen Variation in Zeit, Raum, Gesellschaft, Funktionsebene erwerben und diese auf die studierte Sprache Französisch anwenden können</li> <li>• ihr linguistisches Wissen mit Beschreibungsmodellen verbinden</li> <li>• eigene Schwerpunkte im Bereich der Linguistik setzen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien zu sprachlichen Strukturen in Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik</li> <li>• Unterschiedliche Erscheinungsformen des Französischen in seiner diatopischen, diastratischen, diaphasischen und diamedialen Vielfalt</li> <li>• Unterschiedliche Entwicklungsstufen des Französischen (Standardsprache und Nicht-Standardvarietäten)</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung, Hauptseminar, Dozentenvortrag, seminaristischer Unterricht				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Studienleistungen: Vgl. §8 der MA-PO Prüfungsleistung: Die Prüfungsleistung im Modul MEd-Frz-GymGe/BK-2 erfolgt entweder als mündliche Prüfung oder als schriftliche Hausarbeit. Wird das Modul 1 mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen, muss die Modulabschlussprüfung in Modul 2 in Form einer schriftlichen Hausarbeit erfolgen und umgekehrt. Die mündliche Prüfung dauert 30 Min. Die Themen ergeben sich zu gleichen Teilen aus den Modulelementen 2.1 und 2.2. Die Prüfung erfolgt in der Fremdsprache. Die schriftliche Hausarbeit im Umfang von 12-16 Seiten erfolgt gemäß §8 der MA-PO. Sie wird in der Fremdsprache abgefasst und bezieht sich auf das Modulelement MEd-Frz-GymGe/BK-2.1 oder Modulelement MEd-Frz-GymGe/BK-2.2.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Studienleistungen sowie Bestehen der Prüfungsleistung (s.o.).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) -				

<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Britta Thörle Adolf-Reichwein-Straße 2 57076 Siegen Tel. 0271/740-3975, thoerle@romanistik.uni-siegen.de
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Module werden im Masterstudium durch eine Prüfungsleistung in Form einer Modulabschlussprüfung abgeschlossen.

<b>Titel des Moduls</b> Fachdidaktik					
<b>Kennnummer</b> MEd-Frz- GymGe/BK 3	<b>Workload</b> 270 h	<b>Kreditpunkte</b> 6 (+3) LP	<b>Studien- semester</b> 2.-3. Sem.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> 3.1: SoSe 3.2/3.3: WiSe	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 3.1 Lernprozesse anbahnen und evaluieren (Vorbereitungsseminar zum Praxissemester) 3.2 Lern- und Lehrprozesse entwickeln und erforschen (Begleitseminar zum Praxissemester) 3.3 Eine Prüfungsleistung in 3.2 (zu 3.1 und 3.2)	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5 h  2 SWS / 22,5 h	<b>Selbststudium</b> 67,5 h  67,5 h  90 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 3.1: 20 3.2: 15	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b> Das Praxismodul dient der Ausbildung einer unterrichtsbezogenen Handlungs- und Diagnosekompetenz. Im Zentrum des integrierten Fachpraktikums steht die Entwicklung, Durchführung und Auswertung einer eigenen Unterrichtseinheit. Die Studierenden sollen unter Kenntnis und Nutzung der Fachliteratur Erfahrungen im Planen und Gestalten von Französischunterricht gewinnen. Dabei sollen sie - zum Erkennen der individuellen Sprachlernvoraussetzungen der Lernenden sowie - zur Analyse und kritischen Reflexion des eigenen unterrichtlichen Handelns befähigt werden.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> - Testtheorie - Diagnose: Spracherwerb, Mehrsprachigkeit, Motivation,... - Selbstkonzept(e) - Lehrerhandeln - Schülerverhalten - Forschungsmethoden				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Dozentenvortrag, seminaristischer Unterricht, studentische Präsentationen, Simulationen, Recherchen in Partner- und Gruppenarbeiten, Diskussionen				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Studienleistungen: Vgl. §8 der MA-PO Prüfungsleistung: Die Prüfungsleistung im Modul MEd-Frz-GymGe/BK-3 ist eine mündliche Prüfung von 30 Min. Dauer. Die Prüfung findet mindestens zur Hälfte in der Fremdsprache statt. Die Prüfung bezieht sich auf zwei fachdidaktische Themen mit einer Prüfungsdauer von jeweils 15 Min. Ein Teil der Prüfungsleistung bezieht sich auf das Modul, ein weiterer Teil hat einen direkten Bezug zum Praxissemester. Für jeden der beiden Prüfungsteile wird eine gesonderte Note vergeben. Die Note für den Prüfungsteil mit direktem Bezug zum Praxissemester geht, entsprechend den Vorgaben der Ordnung für das Praxissemester, in die Gesamtnote für das Praxissemester ein.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Studienleistungen sowie Bestehen der Prüfungsleistung (s.o.).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) -				

<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Dagmar Abendroth-Timmer Adolf-Reichwein-Straße 2 57076 Siegen Tel. 0271/740-3051 <a href="mailto:abendroth@romanistik.uni-siegen.de">abendroth@romanistik.uni-siegen.de</a>
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Module werden im Masterstudium durch eine Prüfungsleistung in Form einer Modulabschlussprüfung abgeschlossen.

<b>Titel des Moduls</b> Sprachpraxis					
<b>Kennnummer</b> MEd-Frz- GymGe/BK 4	<b>Workload</b> 180 h	<b>Kreditpunkte</b> 6 LP	<b>Studien- semester</b> 1. Sem.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> WiSe	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 4.1 Communication orale 4.2 Analyse de textes littéraires (GymGe) bzw. Traduction de textes spécialisés (BK) 4.3 Eine Prüfungsleistung in 4.2 (zu 4.1 und 4.2)	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h	<b>Selbststudium</b> 37,5 h 37,5 h  60 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 20	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b> Steigerung der Hör-, Lese-, Sprech- und Schreibkompetenz auf das Niveau C1 Festigung und Erweiterung des fachspezifischen Wortschatzes, Steigerung der Genauigkeit bei der Auswahl des Wortschatzes, Entwicklung von Techniken zum Selbstlernen und zur Selbstverbesserung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündlicher Ausdruck C1: Dazu gehört insbesondere, dass die Studierenden: in Gesprächen zum gesellschaftlichen und beruflichen Leben spontan und fließend ihre Gedanken und Meinungen ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen und komplexe Sachverhalte ausführlich und/oder unter Schwerpunktsetzung auf bestimmte Aspekte darstellen.</li> <li>• Schriftlicher Ausdruck C1: Dazu gehört insbesondere, dass die Studierenden: sich schriftlich klar und gut strukturiert zu komplexen Sachverhalten unter Berücksichtigung stilistischer Aspekte ausdrücken und ihre Ansicht z.B. in persönlichen Texten ausführlich darstellen können.</li> <li>• Hör- und Leseverstehen C1: Dazu gehört insbesondere, dass die Studierenden längeren Redebeiträgen und komplexen Sach-, Fach- und literarischen Texten folgen und ohne allzu große Mühe Spielfilme sowie Radio- und Fernsehsendungen verstehen können.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Die drei Kompetenzen Hörverstehen, mündlicher Ausdruck und schriftlicher Ausdruck werden erweitert anhand von Alltagsthemen. Theoretische Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interkulturalität (interkulturelle Missverständnisse, Stereotypen, Sensibilisierung für und kritische Auseinandersetzung mit der eigenen und anderen Kultur)</li> <li>• Kommunikation (verbal und nonverbal)</li> <li>• (berufliche) Verhandlungen und Interkulturalität (Einfluss von Faktoren wie Zeit, Vertrauen, Hierarchie)</li> <li>• Präsentationstechniken</li> <li>• Lektüre und Analyse literarischer und literaturwissenschaftlicher Texte</li> <li>• Analyse aktueller kultureller, politischer und sozialer Themen Frankreichs und der Frankophonie</li> <li>• Analyse von Fachtexten</li> <li>• Übersetzung von Fachtexten und Strategien der Übersetzung</li> </ul> Sprachpraktische Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wort-, Stil- und Niveauauswahl</li> <li>• Grammatische Fehler und eigene Strategien der Vermeidung/Sensibilisierung</li> <li>• Kohärenz, Kohäsion der mündlichen und schriftlichen Texte</li> <li>• Argumentationstechniken und -strategien</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Sprachpraktische Übungen Einzel- und Gruppenarbeit / Kollaboratives Lernen				

5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -
6	<b>Prüfungsformen</b> Prüfungsleistung: vgl. § 8 der MA-PO Studienleistungen: vgl. § 8 der MA-PO
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Studienleistungen sowie Bestehen der Prüfungsleistung (s.o.).
8	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) -
9	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Die Note der Prüfungsleistung geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> <b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. Hugues Mirault Adolf-Reichwein-Straße 2 57076 Siegen Tel. 0271/740-4732 <a href="mailto:mirault@romanistik.uni-siegen.de">mirault@romanistik.uni-siegen.de</a>
11	<b>Sonstige Informationen</b> Module werden im Masterstudium durch eine Prüfungsleistung in Form einer Modulabschlussprüfung abgeschlossen.

<b>Titel des Moduls</b> Masterarbeit					
<b>Kennnummer</b> MEd-Frz- GymGe/BK 5	<b>Workload:</b> 600 h	<b>Leistungspunkte:</b> 20 LP	<b>Studiensemester:</b> 4. Sem.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> -	<b>Kontaktzeit</b> : -	<b>Selbststudium:</b> 600 h	<b>Geplante Gruppengröße:</b> -	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b> Die Studierenden können ihre Kenntnisse und Fertigkeiten auf Probleme ihres Fachgebietes anwenden. Sie sind in der Lage, ihr Wissen problemangepasst selbstständig zu vertiefen und Problemlösungen zu erarbeiten. Sie können ihre Problemlösung formulieren und argumentativ verteidigen. Sie können sich mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Die fachlichen Inhalte der Masterarbeit sind abhängig vom gewählten Thema.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Quellen- und Textarbeit, Recherche				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Vgl §8 der Fachspezifischen Bestimmungen				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Anfertigen einer schriftlichen Masterarbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Die Masterarbeit muss mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet worden sein.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> -				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Note der Masterarbeit geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Dozentinnen und Dozenten der beteiligten Fächer				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> -				